

Vergabe-Nr.:**21/26 VG-UeWa-Pö****Vergabe-Titel:****Planung Geh- und Radweg an der L662 in 04938 Uebigau, Bereich Torgauer Str. bis Bahnhof****Übersicht Bieterfragen und Antworten - Stand 28.5.2026**

Nr.	Frage	Antwort
1	Vermessung: Welche Verrechnungseinheiten und Honorarzone sind für die Planungsbegleitende Vermessung anzusetzen?	Als Auftraggeber kann der Detaillierungsgrad für die Vermessung bzw. Baugrund, den Sie für die Erbringung der Planungsleistungen benötigen, schlecht vorgeben werden. Aus der gelebten Praxis kann man sagen: Wenn bei den Baugrunduntersuchungen "verrückte" Ergebnisse auftreten, wird eine separate Nacherkundung beauftragt und bezahlt. Gehen Sie bitte von ihren durchschnittlichen Erfahrungen aus.
2	Baugrund: Sind die Einzelleistungen für die Erstellung des Baugrundgutachtens selbstständig zu ermitteln (AnzahlBaugrundaufschlüsse etc.) oder können Sie zwecks Erhalt vergleichbarer Angebote einheitliche Vorgaben hierfür zurVerfügung stellen?	
3	Soll der Geh-/ Radweg neben der L662 im unbefestigten Seitenbereich oder auf der L662 verlaufen? Sofern die neueTrasse neben der L662 verläuft, soll dennoch die L226 untersucht werden?	Der Gehweg soll im unbefestigten Bereich errichtet werden. In der Regel hatten wir auch eine Untersuchung des Straßenkörpers, wegen den Anschlussbereichen.
4	Weshalb sind LAGA-Untersuchungen gefordert, obwohl diese bereits seit 2 Jahre nicht mehr gültig sind? Derzeit wirdnach EBV oder Deponieverordnung analysiert.	In unserer Umgebung, vor allem auf sächsischer Seite sind einige Entsorger noch nach Laga zertifiziert und nehmen nur nach Laga an. Aufgrund der Kürze der Restzeit lasse ich die Ausschreibung so bestehen und bitte um Abgabe der Leistung. Ob in Anbetracht der geplanten Bauzeit eine Untersuchung nach Laga notwendig ist, wird während der Planung entschieden.

+++ ENDE +++